



Kurz & Knapp

Zimmer gesucht?

Im Rathaus ist ab sofort das neu aufgelegte Unterkunftsverzeichnis der Kreisstadt Neunkirchen erhältlich. Der Prospekt mit dem Titel „Hotels, Pensionen & Ferienwohnungen“ enthält alle Unterkünfte in Neunkirchen und den Stadtteilen mit vielen Zusatzinformationen über die einzelnen Häuser. Erhältlich ist das Unterkunftsverzeichnis an den Informationen des Rathauses und über das Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing unter (06821) 202-224 oder -113.

Hüttenweg-Führung

Die nächste Hüttenwegführung findet am Sonntag, 20. August, 15 Uhr, mit Hüttenweg-Führer Reiner Schmitt statt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden. Infos unter (06821) 202-224 oder -113.

Stadtbücherei geöffnet

Auch während der Sommerferien bietet die Stadtbücherei/ Mediothek ihr breites Angebot an Büchern und anderen audio/visuellen Medien, wie CDs und ähnliches, an. Die Hauptstelle in der Lutherstraße 10 ist geöffnet: Mo und Di von 9-17 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 13-17 Uhr und Fr 9-13 Uhr und ist telefonisch unter (06821) 2 36 78 zu erreichen.

Laden-Leerstände

Der städtische Ansprechpartner für das Leerstandsmanagement in der Innenstadt, Günther Weis, von der Firma City Brokering Management, ist nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (0170) 440 5485, im Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 408, erreichbar.

Staffel-Marathon

Zum 4. Saarland-Staffel-Marathon der Kommunen am 9. September, 18 Uhr, in Eppelborn werden noch Teilnehmer gesucht. Eine Staffel setzt sich aus fünf Läufern zusammen. Während des Wettstreites muss jeder Teilnehmer eine Wegstrecke von ca. 4,1 km durch Eppelborn zurücklegen.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 25.08.2006, bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Sabine Busch, Telefon (06821) 202224.

Neunkirchen

Die Stadt zum Leben

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
GSG, Ruff

Stadtmomente:
HuwerLogo

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die Redaktion
keine Haftung

Förderprogramm zur Stärkung der Innenstadt

Handel und Dienstleistungen sollen unterstützt werden

Zur weiteren Attraktivierung der Innenstadt hat sich die Kreisstadt Neunkirchen entschlossen, den Handels- u. Dienstleistungssektor gezielt finanziell zu fördern.

In seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat eine entsprechende Förderrichtlinie beschlossen. Danach sollen einerseits Existenzgründungen /Neuvermietungen und andererseits Renovierungen, die zu einer qualitativen Verbesserung des Geschäftsflächenangebotes führen, finanziell unterstützt werden. So können Einzelhändler, die ein leerstehendes Ladenlokal anmieten, für die Dauer von 12 Monaten einen Mietzuschuss von 2,50 Euro/qm erhalten.

Mit der finanziellen Förderung von Renovierungen sollen Hauseigentümer, die einen längeren Zeitraum aufgrund eines Leerstandes Mietausfälle hatten, wieder in die Lage versetzt werden, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können. Die Höhe der Förderung beträgt 25 % der Gesamtinvestitionen, jedoch höchstens 5000 Euro. Voraussetzung für die Förderung ist ein schriftlicher Antrag an das Stadtbauamt. Unbedingt zu beachten ist jedoch, dass mit der Maßnahme nicht vor Antragstellung begonnen werden darf.

Ansprechpartner ist Wolfgang Weyrich von der Bauverwaltung, Tel.: 06821/202 614. Oberbürgermeister Friedrich Decker begrüßt die Einführung des Förderprogrammes: „Dieses Programm kann einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Handels- und Dienstleistungsfunktion leisten. Voraussetzung ist jedoch, dass das Angebot auch angenommen wird, was ich sehr hoffe“.



Ziel der Fördermaßnahmen ist die Belebung der Innenstadt

Entsorgung von Elektrogeräten

Service für Neunkircher Bürger

Seit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgesetzes dürfen ausgediente Elektrogeräte nicht mehr mit dem Restmüll und daher auch nicht mehr mit dem Sperrmüll entsorgt werden. Hintergrund ist, dass die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe wiederverwendet und die Schadstoffe umweltgerecht entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang mussten durch den Entsorgungsverband Saar als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger Sammelstellen eingerichtet werden. Hintergrund ist, dass die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe wiederverwendet und die Schadstoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Vor Ort werden die Elektrogeräte in fünf verschiedenen Containern gesammelt. Die Trennung erfolgt in Haushaltsgröße (Elektroherd, Waschmaschine etc.), Kühlgeräte, Computer- und Unterhaltungselektronik, Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) sowie Haushaltskleingeräte (Küchen-

geräte, Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte etc.).

- Bei der Abgabe der Elektrogeräte ist zu beachten, dass
- Bildschirmgeräte nicht zerbrochen sein dürfen,
- Glühbirnen nicht unter die Bestimmungen dieses Gesetzes fallen,
- Geräte, die fest in Fahrzeuge eingebaut waren, nicht unter die Bestimmungen dieses Gesetzes fallen,
- Geräte, die fest in Gebäuden eingebaut waren, nicht unter die Bestimmungen dieses Gesetzes fallen,
- Drucker, Kopierer und Faxgeräte nur ohne Farbpatronen und Kassetten angenommen werden.

Als besonderen Service für die Neunkircher Bürger bietet die Stadt die Abholung von ausgedienten Elektrogeräten wie z.B. Spülmaschine, Elektroherd, Kühlschrank etc. gegen eine Gebühr von 5,10 € pro Stück an. Diese werden dann ebenfalls zur Sammelstelle transportiert. Terminvereinbarungen von montags bis freitags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr beim Zentralen Betriebshof unter Tel.: (06821)2900714.

Weitere Informationen gibt es unter Tel.: (06821) 202-228 und -229



City-Sommer

X-Pression am 17. August

Im Rahmen des Neunkircher City Sommer tritt die Neunkircher Coverband „X-Pression“ am 17. August um 18 Uhr auf dem Stummplatz auf. Die zehnköpfige Soul-Funk-Popcombo spielt ausgewählte Songs aus ihrem umfangreichen Programm. Ursprünglich ging „X-Pression“ aus der Band „Extrascharf“ hervor. Wer mehr über die Band wissen will, kann auf www.xpression-music.de verschiedene Informationen nachlesen. Am besten aber: Einfach vorbeikommen und auf dem Neunkircher City Sommer die Band live erleben.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Der Neunkircher City Sommer wird am 26. August fortgesetzt, dann im Rahmen der „ADAC-Rallye in und um Neunkirchen“ und einem Auftritt der Band „Studio 68“.

Krankenhäuser, „die Sparschweine der Nation?“

Höhere Unterdeckung durch Personalmehrkosten

Das Städtische Klinikum Neunkirchen ist das Schwerpunktkrankenhäuser der Versorgungsregion (Neunkirchen, Ottweiler, St. Wendel). Es verfügt über ein Jahresbudget in Höhe von mehr als 30 Mio. Euro und beschäftigt ca. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alleiner Geschäftsführer ist die Kreisstadt Neunkirchen.

Der Geschäftsführer Klaus-Dieter Hielscher erklärt, dass bei der Finanzierung der Krankenhäuser seit Jahren eine Unterdeckung besteht, so auch beim Städtischen Klinikum Neunkirchen.

Bei den Personalkostensteigerungen sind nicht nur tarifliche Entwicklungen, sondern insbesondere auch die Erhöhung der Lohnnebenkosten wie Krankenkassenbeiträge, Arbeitslosen- und Rentenversicherung oder der Zusatzversorgung zu berücksichtigen. Darüber hinaus entstehen weitere erhebliche Kosten im Bereich der Arzneimittel. Besonders bei neu entwickelten, onkologischen Arzneien entstehen Kosten in Höhe von ca. 2.500 Euro je Tag.

Der aktuelle Streit der Gewerkschaften und Interessenverbände (Verdi, Marburger Bund) führt im Städtischen

Klinikum zu Personalmehrkosten in einer voraussichtlichen Höhe von ca. 600.000 Euro. Die weitergehenden Forderungen des Marburger Bundes sind in ihren finanziellen Auswirkungen noch nicht abzuschätzen. Darüber hinaus beabsichtigt die Bundesregierung im Rahmen der Gesundheitsreform eine Reduzierung der Krankenhausbudgets in Höhe von 1,5 % (das bedeutet für das Städtische Klinikum eine weitere Reduzierung in Höhe von ca. 500.000 Euro).

Die Bruttopersonalkosten eines Mitarbeiters betragen im Durchschnitt ca. 50.000 Euro. Bei Zusatzkosten in Höhe von 1.100.000 Euro entspricht dieser Betrag den Kosten für ca. 22 Stellen.

Das Städtische Klinikum hat für seine Patienten den Anspruch erhoben, keine Leistung - die für einen Patienten notwendig ist - aus Kostengründen zu unterlassen. Um diesen Anspruch in Zukunft erfüllen zu können, wird das Klinikum seine Kosten einer noch kritischeren Prüfung unterziehen und diese am Wettbewerb orientieren müssen.

Dieses schließt personelle Veränderungen in allen Berufsgruppen sowie

Standesamt

In der Zeit vom 03.08.2006 bis 08.08.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

28.07.2006: Leonie Blinn, Neunkirchen; 31.07.2006: Lumni Murturi, Furchpach; 01.08.2006: Florian Sebastian Wamme, Schiffweiler; 02.08.2006: Désirée Becker, Neunkirchen; Denise Becker, Neunkirchen; 05.08.2006: Lukas-Maximilian Treitz, Neunkirchen;

Eheschließungen

04.08.2006: Peter Jähne und Christine Hildegard Schmidt geb. Mergen, Neunkirchen; 08.08.2006: Reiner Müller und Claudia Rothenhagen geb. Fries, Wiebelskirchen;

Sterbefälle

03.08.2006: Jutta Ilse Bunn, Neunkirchen, 52 J; 04.08.2006: Karlheinz Dieter Becker, Ottweiler, 60 J; 05.08.2006: Horst Wolfram Becker, Neunkirchen, 75 J; 06.08.2006: Hans Willi Jost, Neunkirchen, 81 J; 07.08.2006: Maria Breit, Neunkirchen, 85 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Maria Betz, Unterer Friedhofsweg 10, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 17.08.2006; Frau Wilhelmine Neu, Im Katzentümpel 1 b, 66540 Neunkirchen-Wiebelskirchen, 90. Geburtstag am 17.08.2006; Frau Maria Reckenwald, Millerstraße 8, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 17.08.2006

Leistungsverlagerungen selbstverständlich ein.

Oberbürgermeister Friedrich Decker als Aufsichtsratsvorsitzender des Städtischen Klinikums spricht sich grundsätzlich für den Erhalt der in kommunaler Trägerschaft stehenden Kliniken aus, äußert aber, dass Gewerkschaften, Interessenverbände und Politik mit der Existenz dieser Kliniken spielen!



Klaus-Dieter Hielscher

Ferien - Spaß daheim

Angebote im Sommerferienkalender - Was läuft wo?

Kosten: Keine
Veranstalter: Tanzschule Denné
Für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
Ort: Tanzschule Denné, Steinwaldstraße 61, 66 538 Neunkirchen
Termin: Mi, 23. Aug, 16 - 17 Uhr
Infos unter: 06821 - 912 570, Stadteilbüro

Tanzkurs Schnupperstunde
Standard- u. Lateinamerikanische Tänze
Kosten: Keine
Veranstalter: Tanzschule Denné
Für Jugendliche ab 14 Jahren
Ort: Tanzschule Denné, Steinwaldstraße 61, 66 538 Neunkirchen
Termin: Mi, 23. Aug, 17.30 - 18.30 Uhr
Infos unter: 06821 - 912 570 Stadteilbüro

Ferien mit dem TuS 1860 Neunkirchen
Kosten: Keine
Veranstalter: TUS 1860 Neunkirchen
Teilnehmerzahl: unbegrenzt für Kinder ab 6 Jahren
Ort: Haspelstraße 30, Tus-Halle 4
Termine: Do, 17. Aug, Di, 22. Aug, Do, 24. Aug - jeweils 10 - 12 Uhr

Angeboten werden verschiedene Sportarten (Turnen, Leichtathletik, Badminton, usw.)
Infos unter: 06821 - 8584

Kreativworkshop des Sozialraumbüros
Lampen aus Servietten und Laminierfolie selber basteln
Kosten: 3,- Euro

Veranstalter: Sozialraumbüro
Teilnehmerzahl: 15 Kinder im Alter von 6 - 10 J.
Ort: Familienberatungszentrum, Taubenaustraße 14
Termin: Mi, 23. Aug, 15.30 Uhr
Anmeldung bis zum: 14. Aug beim Familienberatungszentrum 06821 - 964880

Fantasiewerkstatt 1 Unterstadt - Kreatives Gestalten
Kosten: Keine
Veranstalter: ASB Ortsverband Neunkirchen
Teilnehmer max. 8 Kinder aus der Unterstadt im Alter von 6 - 12 J.
Ort: ASB-Haus, Bachstraße 1
Termine: Jeweils dienstags, 22. Aug, 17 - 19 Uhr
Anmeldung und Infos: ASB, Tel. 06821 - 92210

GSG unterstützt Sportvereine

Neue Fußballer für die Jugendabteilung des SV Furchpach

„Ich hoffe, dass die neuen Fußballer möglichst oft im gegnerischen Tor landen“. Mit diesen Worten übergab GSG-Geschäftsführerin Elke Wagner neue Fußballer an die Jugendabteilung des SV Furchpach. Die Sportanlage des Vereins liegt in unmittelbarer Nähe zum GSG-Wohngebiet Kreuzberggring. Zahlreiche Jugendliche aus diesen Häusern nutzen die Möglichkeit, beim SV Furchpach Fußball zu spielen, so auch Viktor Weinmeier, 14 Jahre, und Spieler der C-Jugend. Viktor wohnt

Ort: ASB-Haus, Bachstraße 1
Termine: Jeweils dienstags, 17. Aug, 24. Aug, 15 - 17 Uhr
Anmeldung und Infos: ASB, Tel. 06821 - 92210

Fantasiewerkstatt 2 Unterstadt - Kreatives Gestalten mit YTONG
Kosten: Keine
Veranstalter: ASB Ortsverband Neunkirchen
Teilnehmer max. 8 Kinder aus der Unterstadt im Alter von 6 - 12 J.
Ort: ASB-Haus, Bachstraße 1
Termine: Jeweils dienstags, 22. Aug, 17 - 19 Uhr
Anmeldung und Infos: ASB, Tel. 06821 - 92210

mit seiner Familie im Kreuzberggring und fühlt sich beim SV Furchpach sehr wohl. Die GSG wird zukünftig Sportvereine aus Neunkirchen unterstützen, die Kindern und Jugendlichen, die in GSG-Wohnungen wohnen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Rahmen des Breitensports bieten. Dass der SV Furchpach diese Aufgabe sehr gut löst, konnten die Jugendleiter Joachim Röttsch, Hermann-Peter Franz und Lothar Schmitt der GSG-Geschäftsführerin versichern.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23.08.2006, 17:00 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 05.07.2006
 - Vortrag der ASH, Fr. Lucero, Agentur für Senioren
 - Seniorenfeier am 24.09.2006
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen
10.08.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 16.08.2006, 16:15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

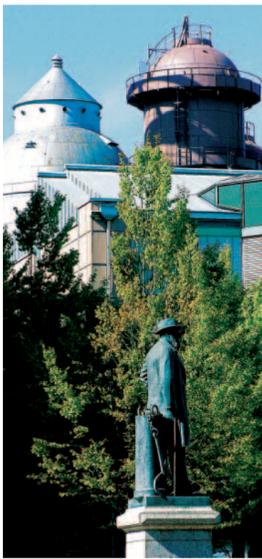
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.07.2006
- Neubau Kombibad, Bekanntmachung der EU-Ausschreibung
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen
10.08.2006
Decker, Oberbürgermeister

Vorbild für Luxemburg

Erhaltung der Hochöfen



Blick über das AHA

In der vergangenen Woche empfing Oberbürgermeister Friedrich Decker eine Besucher-Delegation aus Luxemburg.

Die Abordnung der Gesellschaft Agora, die vom Staat Luxemburg mit der Planung zur Revitalisierung eines ehemaligen Hüttengeländes in Esch-sur-Alzette beauftragt wurde, kam zu einem Erfahrungsaustausch nach Neunkirchen.

Ihr spezielles Interesse galt der Sanierung von Hochöfen. Nachdem sich die Besucher vom Rathaus-Dach einen Überblick über die Stadt und auch das Alte Hüttenareal zusammen mit Bauamtsleiter Jürgen Detemple verschafft hatten, erläuterte Oberbürgermeister Friedrich Decker die Hochofensanierung vor Ort.

Im Anschluss führte er die Luxemburger Delegation über den Neunkircher Hüttenweg, wo sich die Teilnehmer vor Ort ein Bild von den durchgeführten Revitalisierungs- und Sanierungsmaßnahmen machen konnten.

Mit diesen Maßnahmen gilt Neunkirchen als Musterbeispiel für einen erfolgreichen Strukturwandel.



Stadtmomente: Eiszeit auf dem Stummplatz

Vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr wichtig

Das Rathaus und seine Ämter - Heute: Personalrat, Vorsitzender Jörg Gutmann

„Wir verfügen in Neunkirchen über eine leistungsfähige und gut funktionierende Verwaltung. Die ideale Basis für eine erfolgreiche Personalratsarbeit“, versichert Jörg Gutmann, und Elisabeth Kümmel-Harig unterstreicht: „Es bringt nichts, wenn wir uns untereinander bekriegen. Das ist nicht konstruktiv.“ Jörg Gutmann und Elisabeth Kümmel-Harig heben die vertrauens-

volle Situation zwischen Personalrat, Personalamt und Verwaltungsspitze im Neunkircher Rathaus hervor. Sie sind zwei der drei freigestellten Personalratsmitglieder.

Jörg Gutmann, Jahrgang 1965, geboren in Neunkirchen und seit 20 Jahren in der Verwaltung tätig, ist seit Mai 2006 Vorsitzender des Personalrates. Er kommt aus dem Steueramt. Elisa-

beth Kümmel-Harig, seit 1982 im Rathaus, hat schon fast 20 Jahre Personalrats Erfahrung. Sie ist Jahrgang 1963, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Sie war vor ihrer Freistellung als Personalrätin im Sozialamt tätig. Das Führungstrio des Personalrates ergänzt Achmed Achour, Jahrgang 1961, ebenfalls verheiratet und Vater eines Kindes. Er hat sein Aufgabenfeld noch im Bauamt. Jörg Gutmann ist für die Arbeit des Personalrates ganz freigestellt. Elisabeth Kümmel-Harig ist 25 Stunden im Einsatz, sie nutzt Teilzeitarbeit und Achmed Achour ist für 15 Stunden freigestellt.

Wie die beiden erläutern, ist der Personalrat der Stadt Neunkirchen mit elf Personen besetzt. Neben den drei Führungskräften gehören noch Dirk Müller vom Zentralen Betriebshof und Arnold Jochum vom Ordnungsamt zum Vorstand. Weitere Personalräte sind Stefan Moog, Theo Potdevin, Franz Josef Kuhn, Michaela und Andreas Bies sowie Werner Schmidt. Regelmäßig nehmen an den Sitzungen des Personalrates auch die

Schwerbehindertenbeauftragte Barbara Bach und der Vertreter für Jugend und Auszubildende, zurzeit Dominik Patton, teil. Obwohl seit dem 1. Oktober 2005 ein einheitliches Tarifrecht für Angestellte und Arbeiter geschaffen wurde, ist der Personalrat noch in zwei Beamtentypen, fünf Angestellten- und vier Arbeitervertreter eingeteilt.

Der Personalrat beackert ein weites Feld. Jörg Gutmann zitiert den Paragraphen 2 des Saarländischen Personalvertretungsgesetzes: „Dienststellen und Personalvertretung arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Angehörigen der Dienststelle im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen.“ Dahinter versteckt sich eine Menge Verantwortung. „die nur in einem guten Arbeitsklima zu bewältigen ist“, wie Gutmann betont. „Wir haben neue Akzente gesetzt, wie beispielsweise die Arbeitsgruppe Gesundheit geschaffen, die sich mit dem wichtigen Thema Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz beschäftigt, um

auch jene zu bewegen, die sich noch nicht in der Freizeit bewegen“, bemerkt Elisabeth Kümmel-Harig.

Beide sehen den Personalrat als Pufferzone zwischen den Bediensteten, dem Personalchef und der Verwaltungsspitze. „Wir haben eine wichtige Vermittlerrolle“, sagt Jörg Gutmann, während Elisabeth Kümmel-Harig noch mal auf den umfangreichen Katalog der Mitbestimmung verweist. Ob Kummer im alltäglichen Miteinander an der Arbeitsstelle Rathaus, Ärger bei Beförderungen, oder auch bei Alkoholproblemen vor Ort, stets ist der Personalrat gefragt. Gefragt wird er auch bei Einstellungen, bei Eingruppierungen, Kündigungen und vielem anderem mehr.

Die 660 Mitarbeiter im Rathaus fühlen sich von ihrem Personalrat gut vertreten. Sie wählen ihn alle vier Jahre. „Dass das Klima besser geworden ist, sehen wir auch daran, dass wieder engagierter an den Betriebsfesten teilgenommen wird“, stellen Elisabeth Kümmel-Harig und Jörg Gutmann fest.



Achmed Achour, Elisabeth Kümmel-Harig und Jörg Gutmann

Fachseminar des BKA

Im Rahmen eines Seminars besuchten 15 Sicherheitsbeamte vom 07. bis 11. August die Kreisstadt Neunkirchen. Zwischen den Lehrgangsterminen wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Jürgen Fried im Rathaus persönlich begrüßt.

Der Bürgermeister informierte über die Geschichte Neunkirchens, wobei die Entwicklung der Stadt vom Montanstandort zum Dienstleistungsstandort auf besonderes Interesse stieß.

Nach einem kurzen Blick vom Rathaus über die Dächer von Neunkirchen ging es weiter in das „Alte Hüttenareal“. Dort nahmen die Gäste noch an einer Führung über den Hüttenweg teil.

Die Teilnehmer an der Lehrveranstaltung waren vorwiegend Beamte der Landeskriminalämter (LKA) der verschiedenen Bundesländer, allerdings waren auch ein Mitarbeiter der Bundesbehörde und sogar ein Mitarbeiter des österreichischen BKA aus Wien eigens zu der Veranstaltung nach Neunkirchen angereist.

Am Rande ...

Verwaltung ist eine ganz besonders spannende Geschichte. Dicke Bände könnten die Eingeweihten schreiben über Ereignisse, Vorkommnisse und Histörchen in solch einer Gemeindeverwaltung. Ernstes und heiteres kommt zusammen. Manche Geschichten werden oft nach Jahren erst ans Tageslicht befördert. Es sind Geschichten aus dem internen Tagesgeschäft, oft aber auch von Geschnehten, die nicht selten zum Nutzen der Kommune eingefädelt wurden.

Dazu eine alte Geschichte, die jüngst der ehemalige und erste Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saar-Ost/Westpfalz, Dipl. Kaufmann Alfons Martens zum Besten gegeben hat. Sie beweist, wie schnell in einer Verwaltung gearbeitet werden kann, entgegen den landläufigen Meinungen.

Als Mitte der 60er Jahre die Montanindustrie zu krebren begann, suchten die pfiffigen Stadtväter, -mütter und Verwaltungsspitzen nach Lösungen für die Zeit nach dem Tod der Montanindustrie. Damals wurde das Zauberwort „Wirtschaftsförderung“ geboren. Die Stadt Neunkirchen, geführt von Oberbürgermeister Friedrich Regitz, marschierte mit der Gründung einer solchen Gesellschaft vorweg. Sie war also wegweisend.

Damit jedoch diese Wirtschaftsförderungsgesellschaft Industrien erfolgreich anwerben konnte, bedurfte es schon einiger Tricks. So kam es denn, dass eine Firma Hamba aus Wuppertal in Neunkirchen angesiedelt wurde. Es war die erste Firma, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft nach Neunkirchen „geholt“ wurde. Der Deal mit den Wuppertalern lief aber nur deshalb glatt, weil zum Einen Martens die Wege kannte, eine solche Firma anzuziehen und zum Zweiten, die Neunkircher Verwaltung sehr schnell reagierte. Als Richtfest gefeiert wurde, hatte der damalige Oberamtsrat Fritz Paul von der Unteren Bauaufsicht auch eine Einladung zum Umtrunk. Er ging zum Oberbürgermeister und informierte ihn, dass auch er zu diesem Fest geladen sei. „Na und?“ sagte Regitz, „dann geh doch hin!“ Doch „de Paul Fritz“ druckste herum. „Die haben doch noch gar keine Baugenehmigung!“ sagte er dann leise, worauf Regitz, ein Mann von schneller Auffassungsgabe und ebenso schnellen Entschlüssen, meinte: „Dann bleib mir ja weg!“



Im Bild: Bürgermeister Fried, Sofie Kurz

Rüstige Jubilarin

Zum 95. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Erich Rau der rüstigen Jubilarin Sofie Kurz aus der Hermannstraße.

Frau Kurz erfreut sich guter körperlicher und geistiger Gesundheit. Sie kocht und führt ihren Haushalt noch selbst. Die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Kreisstadt Neunkirchen und des Landrates Dr. Rudolf Hinsberger nahm die Jubilarin erfreut entgegen.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (17. - 23. August 2006)

Ausstellungen

bis 31. Aug
„Lebendige Farben“
von Dr. Corinna Isabell Würfel
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 20. Aug, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummische Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 17. Aug, 18-20 Uhr
Neunkircher City Sommer
mit X-Pression
Stummplatz, Neunkirchen
Stadtmarketing Neunkirchen

Fr, 18. Aug, 20.30 Uhr, So, 30. Aug, Di, 22. Aug + Mi, 23. Aug
Musical Projekt Neunkirchen
„Hotel Lobby 20:30“
Gebäuseshalle im AHA
Stadtmarketing, Kulturgesellschaft und Verkehrsverein

Sport

Do, 17. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zum Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821)21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 20. August
Fahrradtour zur „Hohe List“
(ca. 130 km)
Infos+Anmeldung unter (06821)32721
Rad Club Mistral Neunkirchen

Märkte

Sa, 19. Aug + Mo, 21. Aug
Wochenmarkt
Neunkirchen, Neuer Markt + Wiebelskirchen, Wibilplatz

Fr, 18. Aug
Wochenmarkt
Furpach, Marktplatz

Fr, 18. Aug
Bauernmarkt
Neunkirchen, Lübbener Platz

Sonstiges

Mo-Do, 15.30-17 Uhr
Fahrrad- und Mofawerkstatt
Ansprechpartner: Klaus-Dieter Mohr
Telefon (0163)5553049
Brunnenstraße 43, Neunkirchen

- Änderungen vorbehalten -

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Die Volkshochschule Neunkirchen startet am 18. September mit äußerst vielfältigen Kursangeboten ins Wintersemester 2006.

Das neue Programmheft liegt in allen Banken, Sparkassen und üblichen Auslagestellen (z. B. Infostand des Saarpark-Centers) für Sie bereit.

Unsere Homepage (www.vhs-nk.de) stellt Ihnen detaillierte Informationen zu unseren Kursen und Veranstaltungen zur Verfügung.

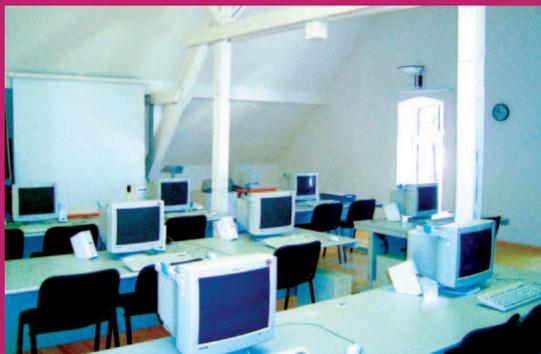


Das neue Programmheft der VHS Neunkirchen

Auch in diesem Semester ist eine Vielfalt von interessanten Reisen und Tagesfahrten geplant. Ob eine mehrtägige Studienfahrt nach Andalusien, eine Werksbesichtigung bei Ford in Saarlouis oder eine Wanderung durch die Zeugnisse der Neunkircher Vergangenheit, die VHS hält für jeden Geschmack etwas parat. Besonders interessant dürfte dabei die alternative Parisreise „Paris zu Fuß“ sein

Wer gerne seine „kreative Ader“ entdecken oder ausbauen möchte, findet ebenfalls wieder eine Vielzahl an Möglichkeiten. Mit einfachen Mitteln bereits nach kurzer Zeit tolle Ergebnisse erzielen, ist bei den Kursen der VHS Neunkirchen schon seit langem das Motto und wird bei Kursen wie „Faschingskostüme - selbstgemacht“ oder „Malen mit Erdfarbe und Pigmenten“ auch in diesem Semester wieder weitergeführt.

Für den Umgang mit den täglichen Einflüssen und Erfordernissen der modernen Welt bietet die VHS eine Vielzahl von Kursen speziell zum Einsatz im täglichen Leben. Wer sein Auftreten im Umgang mit Menschen verbessern will, findet beispielsweise wertvolle Tipps im Kurs „Wirkungsvoll auftreten mit gezieltem Small-Talk“, der Kurs „Autogenes Training“ lehrt einen wirkungsvollen Umgang mit Stresssituationen.



Unterrichtsraum EDV - Zentrum

Neben den gängigen Weltsprachen Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch, in denen Kurse für die unterschiedlichsten Vorkenntnisse und Einsatzgebiete angeboten werden, können auch Kurse für Russisch und Polnisch besucht werden. Neu ist in diesem Bereich der Kurs „Gesprächstraining Deutsch im Alltag“.

Der EDV-Bereich bietet neben EDV-Grundlagen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Internet auch Kurse zur digitalen Bildbearbeitung

und dem alternativen Betriebssystem LINUX an.

Auch in diesem Jahr werden wieder Kurse angeboten, die sich speziell an computerinteressierte Senioren wenden.

Besonders hervorzuheben ist der Kurs „Datensicherheit“. Dieser Kurs befasst sich mit Problemen wie Viren, Würmer, Trojaner, Dialer und Spyware, sowie den Schutzmöglichkeiten davor durch Firewall und Datenverschlüsselung.

Weitere Informationen unter:

Allgemeine Kurse: 06821-2900612

EDV-Kurse: 06821-2900620

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses

Beginn:

Donnerstag, 31. August, 16:00 Uhr, VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Unterricht:

jeweils donnerstags und freitags 16:00 bis 20:15 Uhr.

Immer mehr Jugendliche und Erwachsene müssen erkennen, dass sie ohne Schulabschluss beruflich nicht weiterkommen und die Aussicht

auf einen Ausbildungsplatz nahezu unmöglich ist. Als Einstieg in das Berufsleben ist der Hauptschulabschluss grundlegende Voraussetzung. Mit dem Kurs zur Vorbereitung auf die Hauptschulabschluss-Prüfung bietet die VHS Neunkirchen eine realistische Möglichkeit, den gewünschten Schulabschluss zu erreichen.

Der Kurs schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Kursgebühr 30 Euro im Monat.

Anmeldungen
Büro der VHS, Marienstr. 2,
oder am ersten Kurstag direkt beim Kursleiter.



Reisegruppe der VHS Neunkirchen